

Zeitschrift für angewandte Chemie

und

Zentralblatt für technische Chemie

XXI. Jahrgang.

Heft 1.

3. Januar 1908.

An die Mitglieder des Vereins deutscher Chemiker.

Wir machen die Mitglieder unseres Vereins hierdurch darauf aufmerksam, daß mit dem 1. Januar 1908 die von der Hauptversammlung zu Danzig beschlossenen Satzungen unseres Vereins in Kraft treten, und daß am gleichen Tage der gemäß § 10 dieser Satzungen gewählte vierte Beigeordnete des Vorstandes, Herr Geh. Hofrat Prof. Dr. Walter Hempel, Dresden, sein Amt antritt.

Die neuen Satzungen liegen diesem Hefte in je einer Ausfertigung bei. Angefügt wurden die Satzungen und Geschäftsordnungen der im Interesse der Mitglieder geschaffenen besonderen Einrichtungen des Vereins (Hilfskasse, Rechtsauskunftsstelle, Stellenvermittlung, Adressenverzeichnis) und unsere Verträge mit Versicherungsgesellschaften. Wir benutzen diese Gelegenheit, um unsere Vereinsmitglieder erneut zu bitten, sich gegebenenfalls dieser Einrichtungen zu bedienen.

Wir richten ferner die dringende Bitte an die Bezirksvereine und die sämtlichen Mitglieder des Vereins, auch in Zukunft eifrig für unseren Stand und den Verein deutscher Chemiker tätig zu sein; insbesondere bitten wir sie, den Vorstand bei der Errichtung von Fachgruppen und Werbung von Mitgliedern zu unterstützen. Für diese Werbung fügen wir diesem Hefte ebenfalls einige Anmeldezettel an. Weitere Exemplare davon, sowie Probehefte der Zeitschrift, Satzungen des Vereins und seiner Fachgruppen können jederzeit durch die Geschäftsstelle des Vereins bezogen werden.

Mit dem 1. Januar 1908 geht der Kommissionsverlag der Vereinszeitschrift auf die mit unserer bewährten Druckerei eng verbundene Firma Otto Spamer in Leipzig-R. über. Indem wir der Firma Julius Springer für ihre bisherige erfolgreiche Tätigkeit verbindlichst danken, hoffen wir, daß sich die Zeitschrift auch durch die Mitarbeit der Firma Spamer immer kräftiger weiter entwickeln wird.

Schließlich wiederholen wir die vor einem Jahr ausgesprochene Bitte an die Bezirksvereine, Vereinsmitglieder und sämtliche Leser der Vereinszeitschrift, den Inhalt der Zeitschrift, auf deren Ausgestaltung wir unausgesetzt die größte Sorge verwenden werden, durch Beiträge aller Art, besonders auch durch Mitteilung von Personal- und Handelsnotizen, vielseitig und interessant zu gestalten. Dringend erwünscht ist es auch, daß durch Zuweisung von Anzeigen, die bei unserer regelmäßigen Auflage von 5500 Exemplaren die weiteste Verbreitung finden, das Zeitschriftunternehmen und damit die Mittel des Vereins deutscher Chemiker gekräftigt werden.

Elberfeld und Leipzig, am 1. Januar 1908.

Prof. Dr. C. Duisberg,
Vorsitzender.

Prof. Dr. B. Rassow,
Generalsekretär.